

Dell P5524Q

Bedienungsanleitung

Monitormodell: P5524Q
Regulierungsmodell: P5524Qc



 **HINWEIS:** Ein Hinweis zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.

 **ACHTUNG:** Achtung zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.

 **WARNUNG:** Eine Warnung zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

© 2023 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2023 – 08

Rev. A00

Inhalt

Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	8
Vorderseite	8
Rückseite	9
Ansicht von der Seite	10
Ansicht von unten	11
Technische Daten zum Monitor	12
Auflösungsspezifikationen	14
Unterstützte Videomodi.	14
Voreingestellte Anzeigemodi	14
Elektrische Spezifikationen.	15
Physikalische Eigenschaften	16
Umweltbezogene Eigenschaften	17
Plug-and-Play-Fähigkeit	18
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	18
Ihren Monitor einrichten.	19
Ihren Monitor anschließen	19
Mit VGA-Kabel verbinden	19
HDMI-Kabel anschließen	20
Mit DP-Kabel verbinden.	20
Mit USB-Kabel verbinden	20

Audiokabel (optional erhältlich) anschließen.	21
Wandmontage	21
Fernbedienung	23
Batterien in die Fernbedienung einlegen	24
Fernbedienung handhaben	25
Betriebsreichweite der Fernbedienung	25
Monitor bedienen	26
Monitor einschalten	26
Steuertasten verwenden.	27
OSD-Bedienelemente	28
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	29
OSD-Menü aufrufen.	29
OSD-Warnmeldungen	41
Dell-Ethernet-/Webverwaltung für Monitore	44
Sperrung von OSD und Ein-/Austaste	50
Problemlösung	52
Selbsttest	52
Integrierte Diagnose	54
Produktspezifische Probleme	59
Anhang	60
Sicherheitshinweise	60
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	60
Dell kontaktieren	61
Ihren Monitor einrichten.	62

Einstellung der Anzeigeaufösung auf 3840 x 2160 (Maximum) . . .	62
Wartungsanweisungen	63
Display reinigen	63
Pinbelegungen	65
Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:	72

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit allen nachstehend aufgelisteten Komponenten ausgeliefert. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Komponenten erhalten haben und [Dell kontaktieren](#), falls etwas fehlen sollte.

 **HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.**

	Monitor
	Fernbedienung und Batterien (AAA x 2)
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	VGA-Kabel
	HDMI-Kabel



	DP-Kabel (DP-zu-DP)
	USB 3.0-Upstream-Kabel (aktiviert USB-Ports am Monitor)
	Kabelklemmen: 3 Stk.
	<ul style="list-style-type: none"> • Schnellstartanleitung • Sicherheits-, Umwelt und Richtlinieninformationen

Produktmerkmale

Der Dell-Flachbildschirm **P5524Q** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Der Monitor besitzt folgende Merkmale:

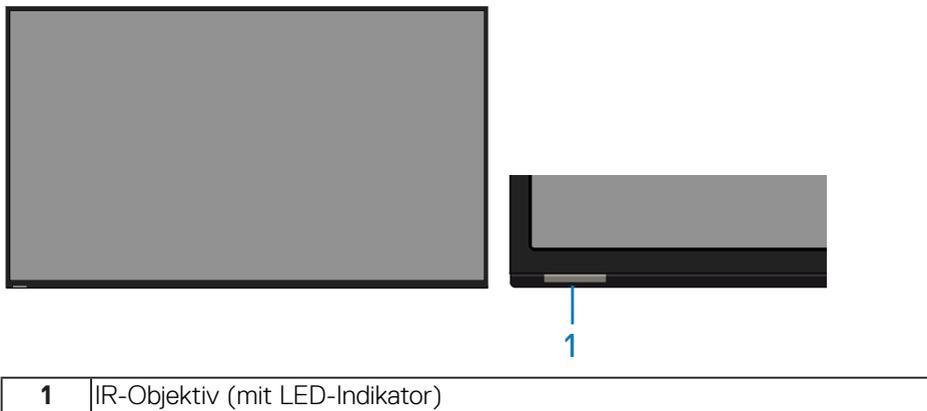
- **P5524Q:** 1.386,84 mm anzeigbare Anzeige (diagonal gemessen), Auflösung von 3840 x 2160, Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- VESA- (Video Electronics Standards Association) Montagelöcher (400 x 400 mm) für flexible Montagelösungen.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem System unterstützt.
- Digitale Konnektivität mit DisplayPort und HDMI.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Schlitz für Sicherheitsschloss
- Asset-Management-Fähigkeit.
- ≤ 0,5 W im Bereitschaftsmodus.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.

⚠️ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission von Monitoren können Augenschäden, wie Augenermüdung, digitale Augenbelastung usw., sein. ComfortView-Funktion dient der Reduzierung der Menge des vom Monitor ausgegebenen blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts.

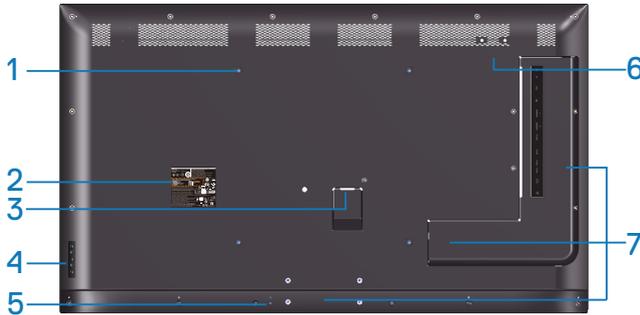


Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



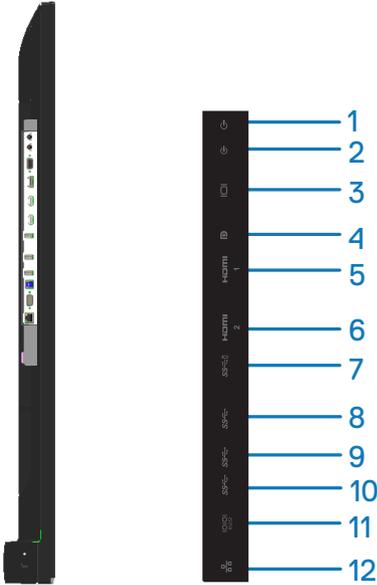
Rückseite



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (400 x 400 mm)	Zur Montage des Monitors.
2	Richtlinienetikett	Liste der Etiketten mit behördlichen Zulassungen.
3	AC-Netzanschluss	Für den Anschluss der Monitornetzleitung.
4	Funktionstasten (weitere Informationen siehe Monitor bedienen)	Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Rückseite des Monitors.
5	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitsschloss.
6	Schraubenloch	Zur Zubehörmontage.
7	Position von Kabelklemmen	Kleben Sie zur Kabelorganisation Kabelklemmen an diese Positionen.



Ansicht von der Seite



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Audioanschluss, Line-out	An externe Audioperipherie anschließen. Unterstützt nur 2-Kanal-Ton.  HINWEIS: Der Audioanschluss (Line-out) unterstützt keine Kopfhörer.
2	Audio-Line-Eingang	Analoger Audioeingang (zwei Kanäle).
3	VGA-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per VGA-Kabel.
4	DP-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per DP-Kabel.
5	HDMI-1-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per HDMI-Kabel.
6	HDMI-2-Anschluss	
7	Dedizierter USB-Ladeanschluss	USB 3.0 mit 10 W - Stromversorgung (5 V/2,0 A)
8	USB 3.0-Downstream-Port	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Sie können diesen Anschluss erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel an Computer und USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.



9	USB 3.0-Downstream-Port	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Sie können diesen Anschluss erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel an Computer und USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.
10	USB-3.0-Upstream-Port	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor nutzen.
11	RS232-Anschluss	Fernverwaltung und -steuerung des Monitors über RS232
12	RJ-45-Anschluss	Netzwerkfernverwaltung und -steuerung des Monitors über RJ-45.

Ansicht von unten



1	Lautsprecher
----------	--------------



Technische Daten zum Monitor

Modell	P5524Q
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	Vertikale Ausrichtung
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbares Bild	
Diagonal	1386,8 mm
Horizontal (aktiver Bereich)	1209,6 mm
Vertikal (aktiver Bereich)	680,4 mm
Bereich	823011,8 mm ² (1275,7 Zoll ²)
Pixelabstand	0,315 mm (B) * 0,315 mm (H)
Pixel pro Zoll (PPI)	80
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Leuchtdichte	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	4000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H, 2 % Trübung
Hintergrundbeleuchtung	LED-Lichtleistensystem
Reaktionszeit	8 ms typisch (grau zu grau)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben (typisch)
Farbskala	National Television Standards Committee (NTSC) 72 % (Commission Internationale de L'Eclairage (CIE) 1931)  HINWEIS: Farbskala (typisch) basiert auf den Teststandards CIE1976 (82%) und CIE1931 (72 %).
Integrierte Geräte	<ul style="list-style-type: none"> • USB-3.0-Super-Speed-Hub (mit 1 x USB-3.0-Upstream-Anschluss) • 3 x USB-3.0-Downstream-Anschluss (mit 1 x USB-3.0-BC1.2-Ladeanschluss, unterstützt 2,0 A)



Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x Audio-Line-Ausgang • 1 x Audio-Line-Eingang • 1 x VGA-Anschluss • 1 x DisplayPort 1.2 (HDCP 2.2) (unterstützt bis zu 4K, 3840 x 2160 bei 60 Hz) • 2 x HDMI 2.1 (HDCP 2.2) (unterstützt bis zu 4K, 3840 x 2160 bei 60 Hz TMDS gemäß Angaben in HDMI 2.1) • 1 x dedizierter USB-Ladeanschluss • 2 x USB-3.0-Downstream-Anschluss • 1 x USB-3.0-Upstream-Anschluss • 1 x RS232 • 1 x RJ-45
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben/Links/Rechts	15,7 mm
Unten	25,55 mm
Kompatibilität mit Dell Display Manager	Ja
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss separat erhältlich)
Kabelverwaltung	Ja



Auflösungsspezifikationen

Modell	P5524Q
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 160 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	23 Hz bis 80 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz

Unterstützte Videomodi

Modell	P5524Q
Videoanzeigefähigkeit (HDMI- und DP-Wiedergabe)	480p, 576p, 720p, 1080p, 1080i, 2160p

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
VESA, 640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1600 x 900	55,5	60,0	97,8	+/-
VESA, 1920 x 1080	67,5	60,0	148,5	+/+
VESA, 3840 x 2160	67,5	30,0	297,0	+/+
VESA, 3840 x 2160	135,0	60,0	594,0	+/+



Elektrische Spezifikationen

Modell	P5524Q
Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Analoges RGB, 0,7 Volt +/- 5 %, positive Polarität bei 75 Ohm Eingangsimpedanz • HDMI 2.0, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar • DisplayPort 1.2, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar
AC-Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 2,5 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 60 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet) ¹ 0,5 W (Bereitschaftsmodus) ¹ 84,0 W (eingeschaltet) ¹ 1,0 W (Vernetzter Bereitschaftsmodus) ¹ 200 W (Max.) ² 85 W (Pon) ³ Nicht zutreffend (TEC) ³

1. Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.
2. Max Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.
3. Pon: Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star 8.0.
TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.





 **HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.**

Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Zurücksetzen“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.

Physikalische Eigenschaften

Modell	P5524Q
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none">• Digital: DisplayPort, 20-polig• Digital: HDMI, 19-polig• Analog: D-Sub, 15-polig• Universal Serial Bus: USB, 9-polig
Abmessungen	
Höhe	721,5 mm
Breite	1241,0 mm
Tiefe	64,8 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	26,93 kg
Gewicht mit Kabeln	20,74 kg
Gewicht ohne Kabel (für eventuelle Wand- oder VESA-Montage - ohne Kabel)	19,94 kg



Umweltbezogene Eigenschaften

Modell	P5524Q
Konformität mit Standards	
<ul style="list-style-type: none"> • ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor • RoHS-konform • TCO Certified • BFR-/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der externen Kabel) • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel). 	
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20 °C bis 60 °C • Transport: -20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: 10 % bis 90 % (nicht kondensierend) • Transport: 10 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m max.
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m max.
Wärmeableitung	<ul style="list-style-type: none"> • 684,00 BTU/h (Maximum) • 287,28 BTU/h (typisch)

* Ein Stromverbrauch von null kann im abgeschalteten Modus nur erreicht werden, indem Sie das Netzkabel aus dem Monitor ziehen.

** Maximaler Stromverbrauch mit maximaler Luminanz und aktivem USB.



HINWEIS:

P_{on}: Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.



Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatible System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch, Sie können nach Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines.



Ihren Monitor einrichten

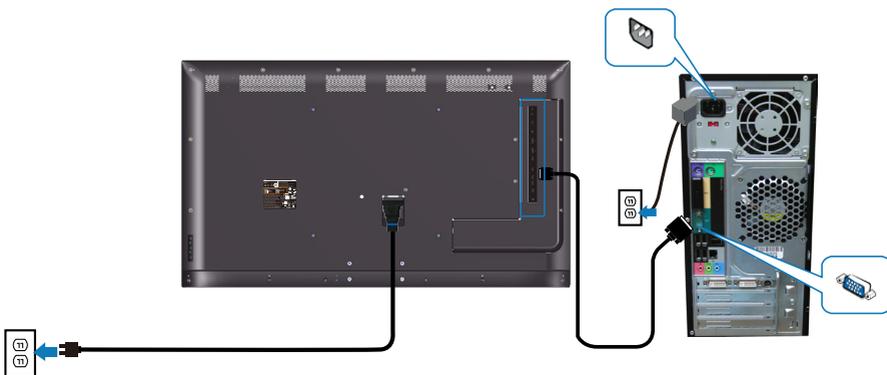
Ihren Monitor anschließen

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie mit einem der Schritte in diesem Abschnitt beginnen, beachten Sie die [Sicherheitshinweise](#).

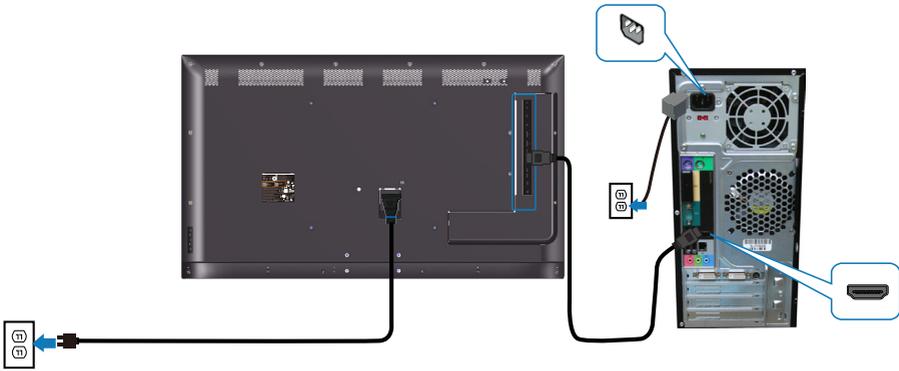
So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer ab.
2. Verbinden Sie das HDMI-/DP-/VGA-/USB-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle im OSD-Menü des Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.

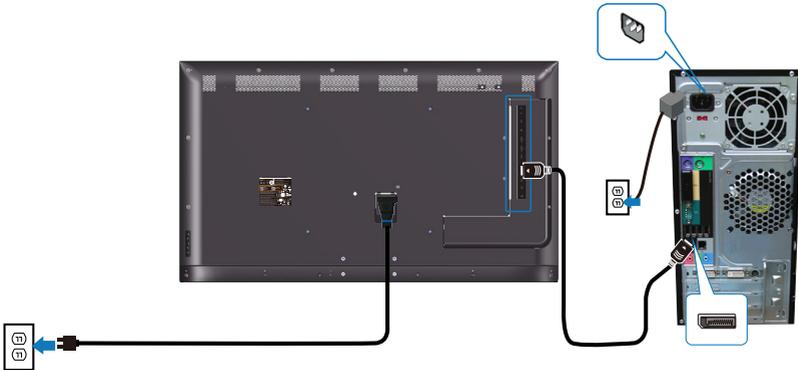
Mit VGA-Kabel verbinden



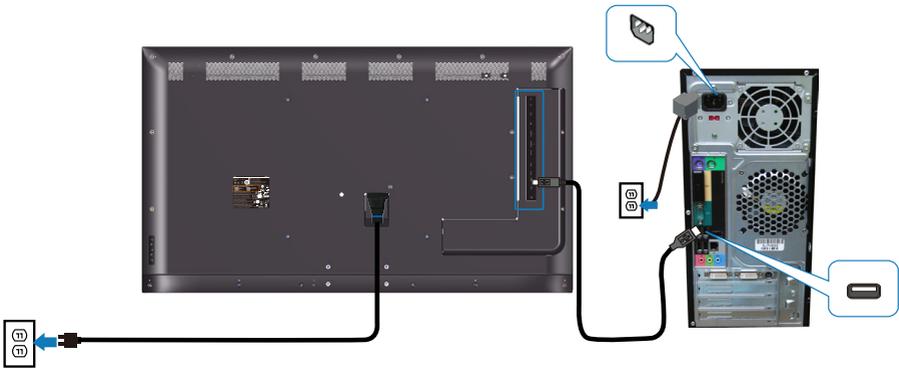
HDMI-Kabel anschließen



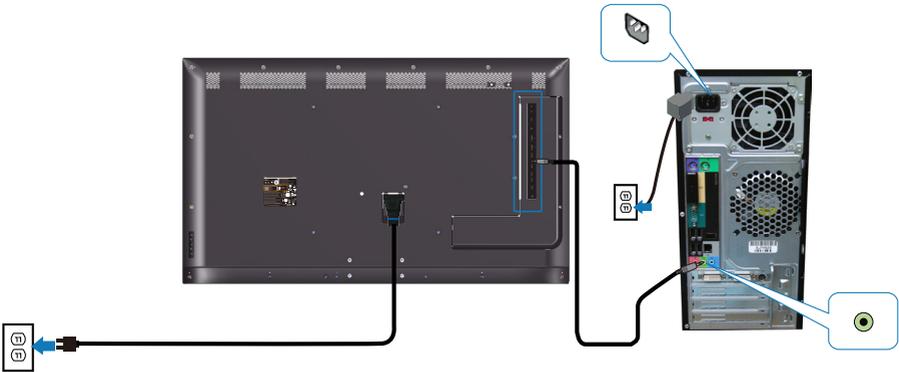
Mit DP-Kabel verbinden



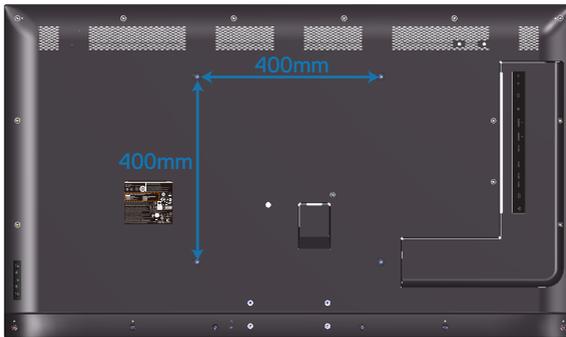
Mit USB-Kabel verbinden



Audiokabel (optional erhältlich) anschließen



Wandmontage



Die Abmessungen des VESA-Schraubenlochs betragen M6 x 30 mm.

Beachten Sie die mit der Drittanbieter-Wandhalterung gelieferte Installationanleitung. VESA-kompatibles Basismontageset (400 x 400 mm).

1. Installieren Sie die Wandplatte an der Wand.
2. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
3. Befestigen Sie die Montagehalterungen vom Wandmontageset am Monitor.
4. Installieren Sie den Monitor an der Wandplatte.
5. Ächten Sie darauf, den Monitor vertikal zu montieren, ohne dass er nach vorne oder hinten geneigt ist. Verwenden Sie eine Wasserwaage als Hilfsmittel.



 **HINWEIS:** Versuchen Sie nicht, den Monitor eigenständig an der Wand zu montieren. Er sollte von qualifizierten Installateuren installiert werden.

Die empfohlene Wandhalterung für diesen Monitor finden Sie auf der Support-Webseite von Dell unter www.dell.com/support.

 **HINWEIS:** Nur für die Verwendung mit einer UL-, CSA- oder GS-gelisteten Wandmontagehalterung mit einer Gewichts-/Lasttragkraft von mindestens 79,76 kg vorgesehen.



Fernbedienung



1. Ein-/Austaste

Diesen Monitor ein- oder abschalten.

2. Eingabe-Quelle

Eingangsquelle wählen. Wählen Sie mit der Taste  oder  zwischen **HDMI 1**, **HDMI 2**, **VGA** und **DP**. Drücken Sie zum Bestätigen und Verlassen .

3. Aufwärts

Zur Aufwärtsnavigation im OSD-Menü drücken.

4. Links

Zur Linksnavigation im OSD-Menü drücken.

5. Abwärts

Zur Abwärtsnavigation im OSD-Menü drücken.

6. Menü

Zum Einschalten des OSD-Menüs drücken.

7. Helligkeit -

Zum Verringern der Helligkeit drücken.

8. Lautstärke -

Zum Verringern der Lautstärke drücken.

9. Stumm

Zum Ein-/Ausschalten der Stummschaltung drücken.

10. Voreingestellte Modi

Informationen über voreingestellte Modi anzeigen.

11. Rechts

Zur Rechtsnavigation im OSD-Menü drücken.

12. OK

Einen Eintrag oder eine Auswahl bestätigen.

13. Beenden

Zum Verlassen des Menüs drücken.

14. Helligkeit +

Zum Erhöhen der Helligkeit drücken.

15. Lautstärke +

Zum Erhöhen der Lautstärke drücken.

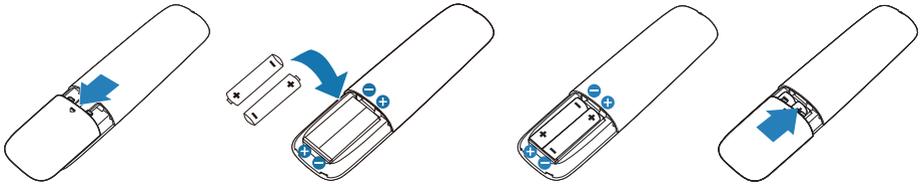


Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird durch zwei 1,5-V-AAA-Batterien mit Strom versorgt.

So installieren oder ersetzen Sie die Batterien:

1. Zum Öffnen drücken und schieben Sie die Abdeckung.
2. Richten Sie die Batterien an den Anzeigen (+) und (-) im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



⚠ ACHTUNG: Die falsche Verwendung von Batterien kann zu Auslaufen oder Bersten führen. Achten Sie darauf, diese Anweisungen zu befolgen:

- Setzen Sie AAA-Batterien durch Ausrichten der Markierungen (+) und (-) an den Batterien an den Symbolen (+) und (-) im Batteriefach ein.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte und neue Batterien. Andernfalls drohen kürzere Batterielaufzeit oder Auslaufen von Batterien.
- Entfernen Sie erschöpfte Batterien sofort, damit keine Flüssigkeit in das Batteriefach ausläuft. Berühren Sie keine Batterieflüssigkeiten; diese können Ihrer Haut schaden.

🖋 HINWEIS: Falls Sie die Fernbedienung lange Zeit nicht zu nutzen gedenken, entfernen Sie die Batterien.



Fernbedienung handhaben

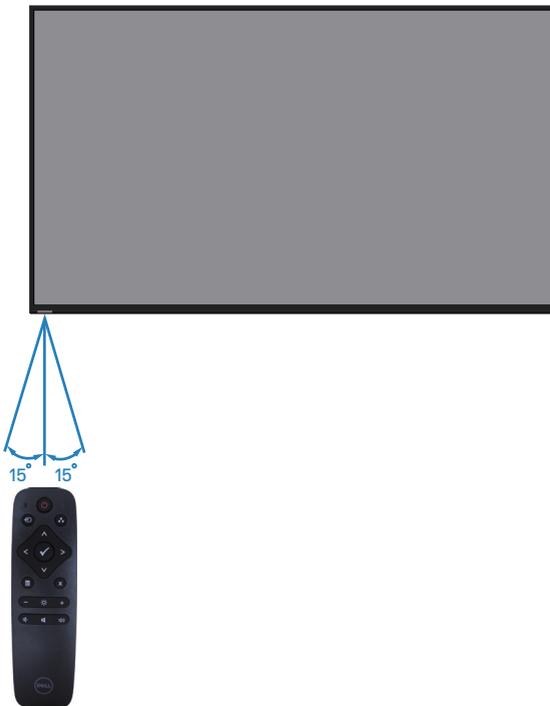
- Setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung gelangen. Falls die Fernbedienung feucht wird, wischen Sie sie umgehend trocken.
- Vermeiden Sie die Aussetzung von Hitze und Dampf.
- Öffnen Sie die Fernbedienung nur zum Einlegen von Batterien.

Betriebsreichweite der Fernbedienung

Richten Sie während der Bedienung die Spitze der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am LCD-Monitor.

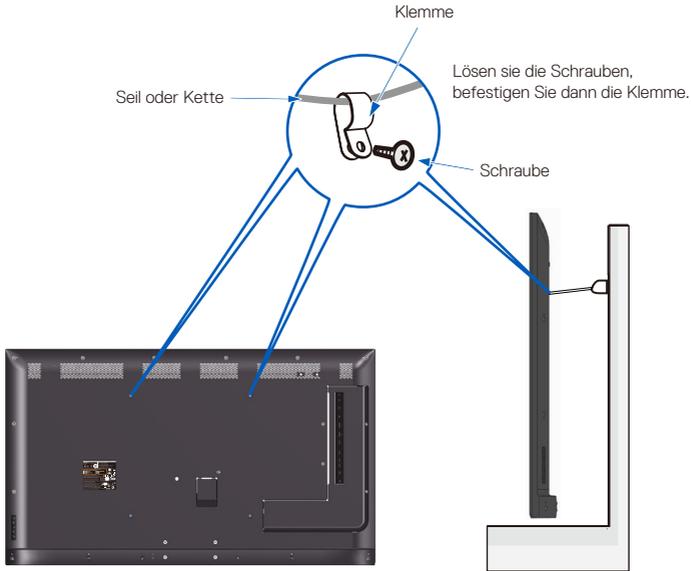
Nutzen Sie die Fernbedienung innerhalb eines Abstands von 8 m zum Fernbedienungssensor und bei einem horizontalen und vertikalen Winkel von bis zu 15° innerhalb eines Abstands von etwa 5,6 m.

 **HINWEIS: Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn direktes Sonnenlicht oder starke Beleuchtung auf den Fernbedienungssensor am Display fällt oder sich ein Hindernis in dem Pfad der Signalübertragung befindet.**



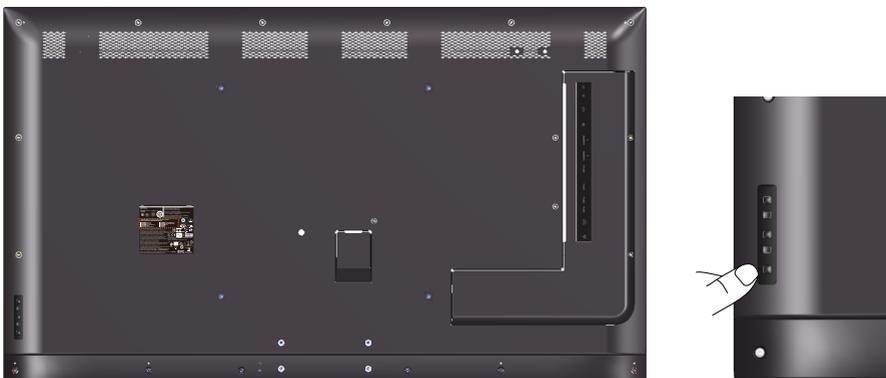
Monitor bedienen

⚠ **ACHTUNG:** Vor Verwendung des Monitors sollte die Ständererhöhung mit einem für das Gewicht des Monitors ausreichend starken Kabelbinder oder Seil an einer Wand befestigt werden, damit der Monitor nicht herunterfallen kann.



Monitor einschalten

Drücken Sie die -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Steuertasten verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Rückseite des Monitors.

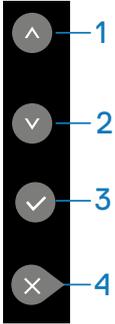


Folgende Tabelle beschreibt die Steuertasten:

Steuertasten	Beschreibung
1  Aufwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Aufwärts -Taste an (Werte erhöhen).
2  Abwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Abwärts -Taste an (Werte verringern).
3  Menü	Mit der Menü -Taste können Sie das OSD (On-Screen Display) einblenden und das OSD-Menü auswählen. Siehe OSD-Menü aufrufen .
4  Beenden	Drücken Sie die Beenden -Taste, um das Menü und die Untermenüs des On-Screen Displays (OSD) zu beenden. Durch Halten von etwa 10 Sekunden wird die OSD-Sperre de-/aktiviert.
5  Ein/Aus	Drücken Sie die Ein-/Aus -Taste zum Ein-/Ausschalten des Monitors. Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Bereitschaftsmodus ist.



OSD-Bedienelemente



	Steuertasten	Beschreibung
1	 Aufwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Aufwärts -Taste an (Werte erhöhen).
2	 Abwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Abwärts -Taste an (Werte verringern).
3	 OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK -Taste.
4	 Beenden	Drücken Sie die Beenden -Taste, um das Menü und die Untermenüs des On-Screen Displays (OSD) zu beenden. Durch Halten von etwa 10 Sekunden wird die OSD-Sperre de-/aktiviert.



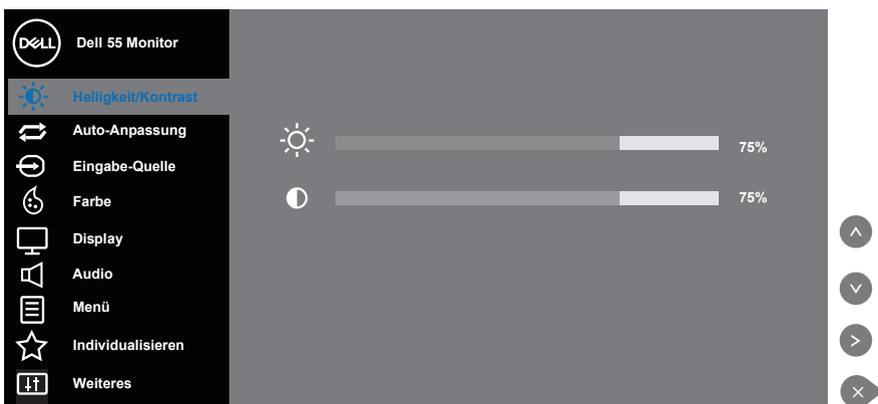
Bildschirmmenü (OSD) verwenden

OSD-Menü aufrufen

 **HINWEIS: Jegliche Änderungen über das Bildschirmmenü werden automatisch gespeichert, wenn Sie zu einem anderen Bildschirmmenü wechseln, das Bildschirmmenü verlassen oder warten, bis das Bildschirmmenü ausgeblendet wird.**

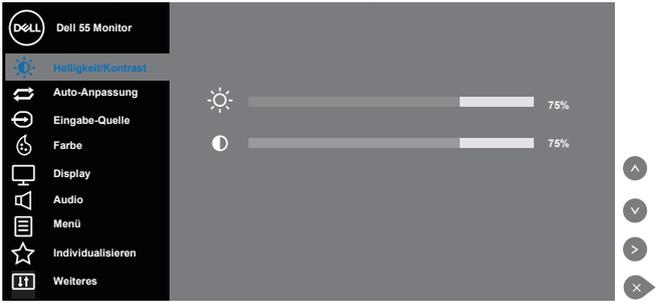
1. Drücken Sie zur Anzeige des OSD-Hauptmenüs .

Hauptmenü



2. Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird der Optionsname hervorgehoben. Die folgende Tabelle listet alle beim Monitor verfügbaren Optionen auf.
3. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste .
4. Wählen Sie mit  und  den gewünschten Parameter aus.
5. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen  oder .
6. Wählen Sie zur Rückkehr in das Hauptmenü die Taste .



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/ Kontrast	<p>Über dieses Menü aktivieren Sie die Helligkeit/Kontrast-Einstellung.</p> 
	Helligkeit	<p>Helligkeit passt die Leuchtkraft der Hintergrundbeleuchtung an.</p> <p>Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie die Helligkeit (min. 0 ~ max. 100).</p> <p> Hinweis: Die manuelle Einstellung von Helligkeit ist deaktiviert, wenn Dynamischer Kontrast eingeschaltet ist.</p>
	Kontrast	<p>Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind.</p> <p>Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie den Kontrast (min. 0 ~ max. 100).</p> <p>Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.</p>



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Auto-Anpassung

Hiermit aktivieren Sie die automatische Einrichtung und Anpassung des Menüs.



Der folgende Dialog erscheint auf einem schwarzen Bildschirm, während sich der Monitor dem aktuellen Eingang anpasst:



Durch die Auto-Anpassung kann sich der Monitor automatisch dem eingehende Videosignal anpassen. Nach der Auto-Anpassung können Sie Ihren Monitor über die Regler für Pixeluhr (grob) und Phase (fein) unter **Anzeigeeinstellungen** weiter einstellen.

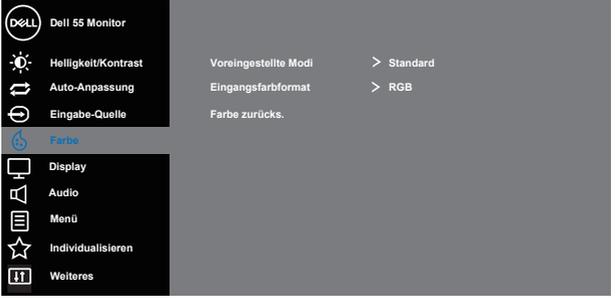
 **HINWEIS: Es findet keine Auto-Anpassung statt, wenn es beim Drücken der Taste keine aktiven Videoeingangssignale gibt oder keine Kabel angeschlossen sind.**

Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie einen analogen Anschluss (VGA) verwenden.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.
		
	VGA	Wählen Sie den VGA-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss (VGA) verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der VGA-Eingangsquelle > .
	DP	Wählen Sie den DisplayPort-Eingang, wenn Sie den DisplayPort- (DP) Anschluss verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der DisplayPort-Eingangsquelle > .
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI-1-Eingang, wenn Sie die HDMI-1-Anschlüsse verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der HDMI-1-Eingangsquelle > .
	HDMI 2	Wählen Sie den HDMI-2-Eingang, wenn Sie die HDMI-2-Anschlüsse verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der HDMI-2-Eingangsquelle > .
	Autom. wählen	Wählen Auto-Auswahl, um nach verfügbaren Eingangssignalen zu suchen.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt die Eingangsquelle Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Farbe	<p>Passen Sie die Farbeinstellungen des Monitors im Farbe-Menü an.</p> 
	Voreingestellte Modi	<p>Wenn Sie voreingestellte Modi wählen, stehen Ihnen Standard, ComfortView, Farbtemp. und Benutzerfarbe zur Auswahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard: Lädt die Standardfarbeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • ComfortView (Komfortanzeige): Verringern die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird. • Farbtemp.: Passt die Farbtemperatur auf 5000K, 5700K, 6500K, 7500K, 9300K oder 10000K an. Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/geblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Anpassen der Rot-, Grün- und Blauwerte die Tasten  und  und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus. <p>⚠️ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission eines Monitors können Verletzungen, wie Augenermüdung, Augenbelastung und andere Augenschäden sein. Die längere Benutzung eines Monitors kann Schmerzen in verschiedenen Körperteilen, wie Hals, Armen, Rücken und Schultern, verursachen.</p>

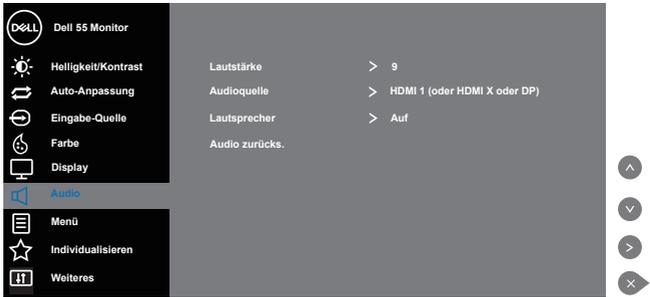


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> • Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-/Arm-/Rücken-/Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren: <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Bildschirm 100 bis 500 cm von Ihren Augen entfernt auf. 2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an. 3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause. 4. Schauen Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen 6 Meter (20 Fuß) entfernten Gegenstand. 5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
	Eingangsfarbformat	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RGB: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor über das HDMI-Kabel (oder DisplayPort-Kabel) an einen Computer oder DVD-Player angeschlossen ist. • YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur den YPbPr-Ausgang unterstützt.
	Farbe zurücks.	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display	Verwenden Sie zum Anpassen des Bildes Display. 
	Längen-/ Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9, 4:3 oder 5:4 ein.  HINWEIS: 16:9 muss bei einer maximalen voreingestellten Auflösung von 3840 x 2160 nicht angepasst werden.
	Horizontale Position	Verschieben Sie das Bild mit den Tasten  oder  nach links oder rechts. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Vertikale Position	Verschieben Sie das Bild mit den Tasten  oder  nach oben oder unten. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Schärfe	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Passen Sie die Schärfe mit  oder  zwischen „0“ und „100“ an.  HINWEIS: Der Wert von 100 ist schärfer.
	Pixeluhr	Mit den Phase- und Pixeluhr-Einstellungen können Sie Ihren Monitor wie gewünscht anpassen. Stellen Sie eine optimale Bildqualität mit den Tasten  oder  ein. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Phase	Falls mit der Phase-Einstellung keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt wurden, passen Sie erneut den Pixeluhr (grob) und dann die Phase (fein) an. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Anzeige zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
	HINWEIS: Horizontale Position, vertikale Position, Pixeluhr und Phase sind nur beim VGA-Eingang verfügbar.	



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Audio	
	Lautstärke	Verwenden Sie die Tasten zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Audioquelle	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Audioquelle-Modus auf: <ul style="list-style-type: none"> • PC-Audio • HDMI 1 (oder HDMI X oder DP) <p> HINWEIS: Audioquelle ist bei VGA-Eingang nicht verfügbar.</p>
	Lautsprecher	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Lautsprecherfunktion
	Audio zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Menü	Wählen Sie diese Option, um OSD-Einstellungen wie OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung usw., anzupassen. 
	Sprache	Ermöglicht die Einstellung der Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文, 日本語).
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 mit den Tasten  und  .
	Timer	Hier können Sie einstellen, wie lange das OSD-Menü nach dem Drücken einer Taste am Monitor eingeblendet bleiben soll. Passen Sie den Schieberegler mit den Tasten  und  in Schritten von jeweils 1 Sekunde auf 5 bis 60 Sekunden an.
	Menü zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardmenüeinstellungen wiederherzustellen.



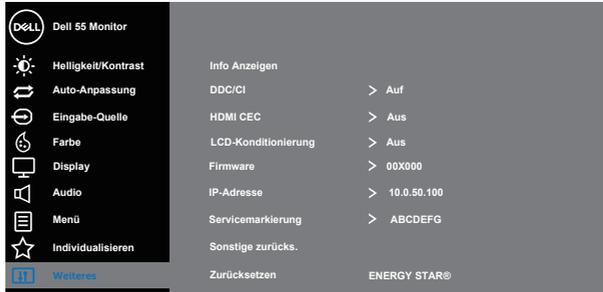
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Individualisieren	Wählen Sie LED der Ein-/Austaste, USB Charging (USB-Aufladung), Schnelles Aufwachen oder Personalisieren rücksetzen.
		
	LED der Ein-/Austaste	Hiermit stellen Sie die Betriebs-LED-Anzeige zum Energiesparen auf An im An Modus oder Aus im An Modus ein.
	USB Charging (USB-Aufladung)	Die Standardeinstellung ist Aus im Standbymodus  . Durch Auswahl von An im Standbymodus wird Ihr Notebook oder Mobilgerät per USB-Kabel automatisch aufgeladen, selbst wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
	Schnelles Aufwachen	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Schnelles Aufwachen.
	Personalisieren rücksetzen	Ermöglicht Ihnen, die Standardeinstellung der Direkttaste wiederherzustellen.



Symbol **Menü und Untermenüs** **Beschreibung**

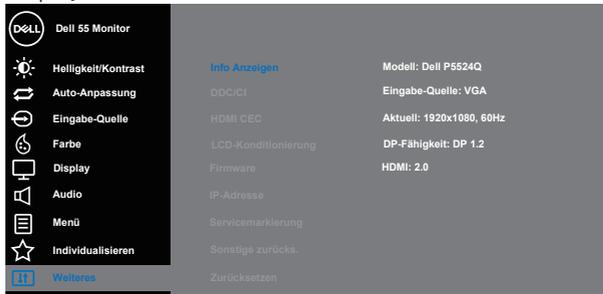


Weiteres



Info Anzeigen

Drücken Sie zur Anzeige von Informationen über das Display.

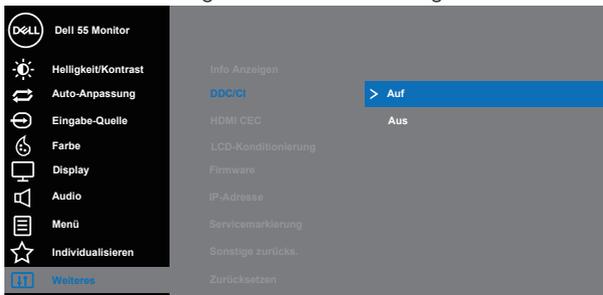


DDC/CI

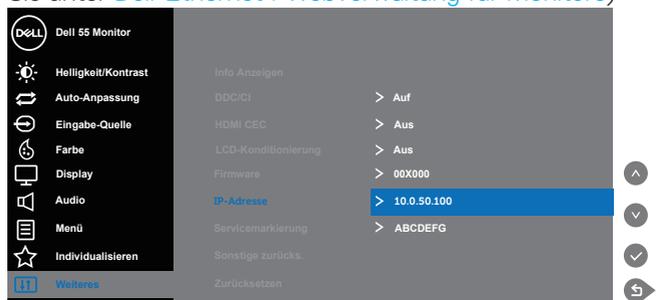
DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbbalance etc.) per Software an Ihrem Computer.

Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.

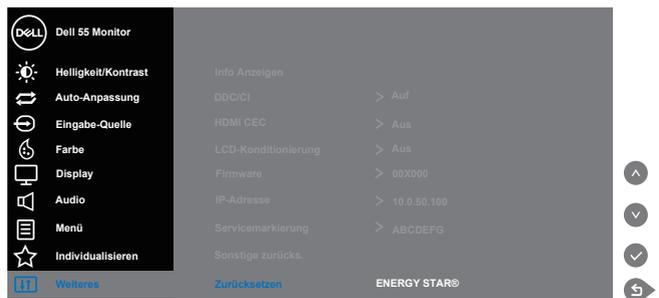
Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	HDMI CEC	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der HDMI-CEC-Funktion.
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten der LCD-Behandlung Ein.
	Firmware	Zeigt die Version der Firmware über den Monitor.
	IP-Adresse	Wählen Sie diese Option zum Zugreifen auf das Tool Dell Monitor Web Management. (Weitere Informationen finden Sie unter Dell-Ethernet-/Webverwaltung für Monitore)



	Service-markierung	Zeigt die Servicemarkierung-Nummer des Monitors.
	Sonstige zurücksetz.	Setzt alle Einstellungen im Weiteres-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR®.



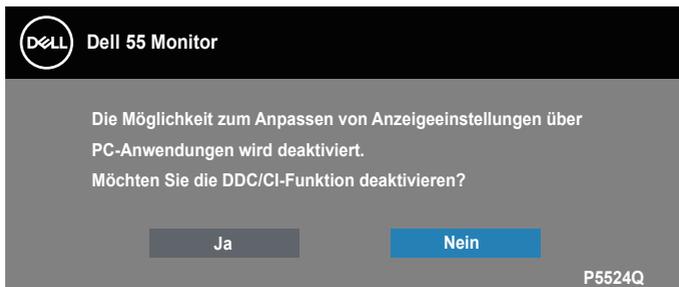
OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint die folgende Meldung:

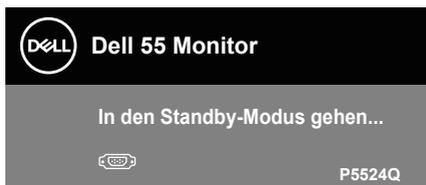


Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten zum Monitor](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Empfohlener Modus ist 3840 x 2160.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird:



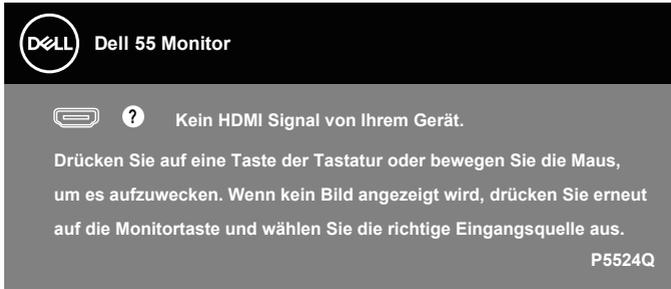
Wenn der Monitor den **Standby Mode (Standby-Modus)** aufruft, erscheint folgende Meldung:



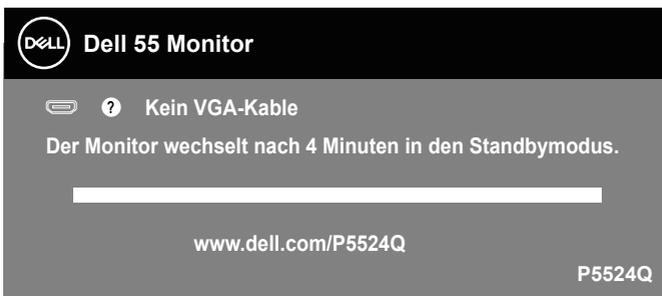
Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor auf, um Zugriff auf das [Bildschirmmenü \(OSD\) verwenden](#) zu erhalten.

Wenn Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der Ein-/Austaste drücken, erscheinen folgende Meldungen, je nach ausgewähltem Eingang:



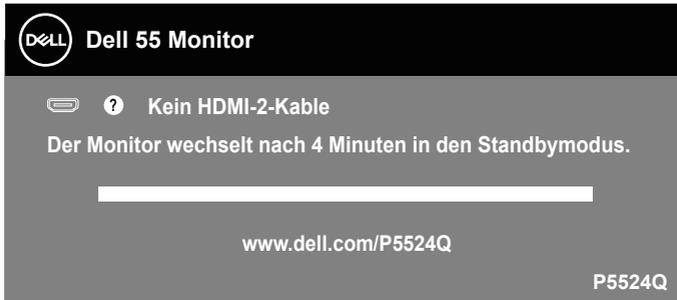


Ist das VGA-Kabel nicht angeschlossen, erscheint ein schwebendes Dialogfenster, siehe unten. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standby Mode (Standby-Modus) auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.

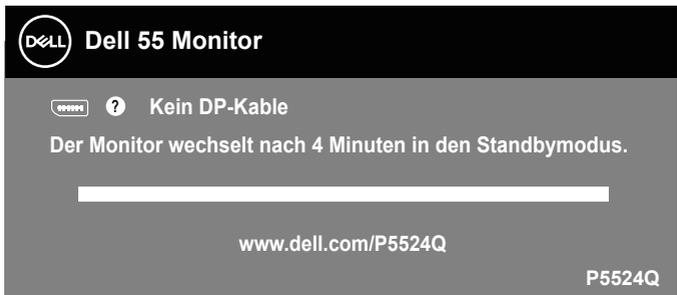


Ist das HDMI-Kabel nicht angeschlossen, erscheint ein schwebendes Dialogfenster, siehe unten. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standby Mode (Standby-Modus) auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.

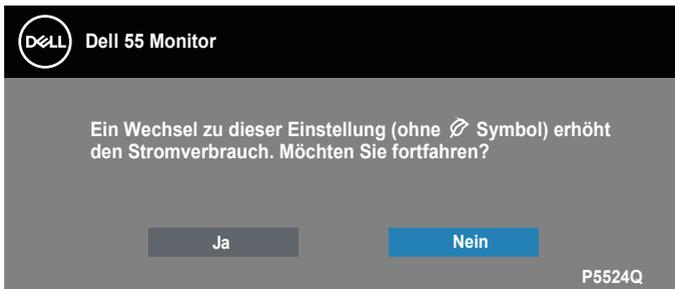




Ist das DP-Kabel nicht angeschlossen, erscheint ein schwebendes Dialogfenster, siehe unten. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standby Mode (Standby-Modus) auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.



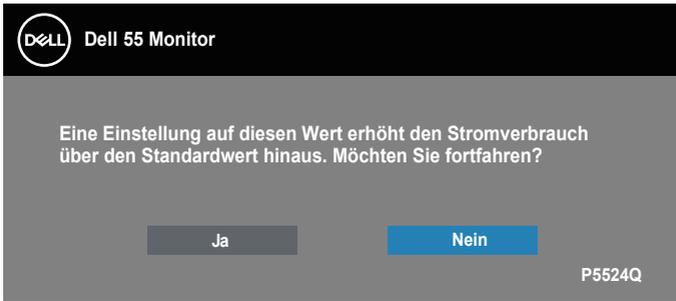
Beim erstmaligen Einstellen von USB auf An im Standbymodus erscheint die folgende Meldung:



 **HINWEIS: Wenn Sie Ja wählen, erscheint die Meldung beim nächsten Ändern der USB-Einstellung nicht.**

Wenn Sie die Helligkeit erstmals einstellen, erscheint die folgende Meldung:





HINWEIS: Wenn Sie Ja wählen, erscheint die Meldung beim nächsten Ändern der Helligkeitseinstellung nicht.

Siehe [Problemlösung](#) für weitere Informationen.

Dell-Ethernet-/Webverwaltung für Monitore

Stellen Sie vor Zugriff auf die Funktion Dell Display Web Management sicher, dass Ethernet normal funktioniert.



Ethernet aktivieren: Halten Sie die Aufwärtstaste (Taste 1) zur Aktivierung von Ethernet (bei deaktiviertem Ethernet) 4 Sekunden lang gedrückt. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte des Displays.

Ethernet deaktivieren: Halten Sie die Aufwärtstaste (Taste 1) zur Deaktivierung von Ethernet (bei aktiviertem Ethernet) 4 Sekunden lang gedrückt. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte des Displays.

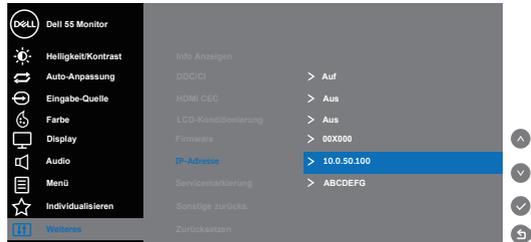
HINWEIS: RS232 bleibt aktiviert, unabhängig davon, ob Ethernet aktiviert oder deaktiviert ist.



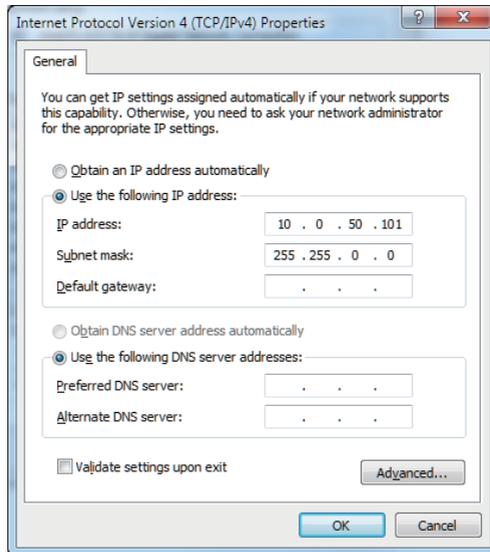
Dieser Monitor kommt mit Netzwerkfähigkeit, dank der Sie Einstellungen, wie Eingangsquellenauswahl, Helligkeit und Lautstärke, extern abrufen und ändern können.

Damit Sie auf das Tool Dell Display Web Management zugreifen können, müssen Sie die IP-Adressen für Computer und Monitor einrichten.

1. Drücken Sie die Menü-Taste an der Fernbedienung zur Anzeige der IP-Adresse des Monitors oder navigieren Sie zu OSD-Menü > Weiteres. Die IP-Adresse ist standardmäßig 10.0.50.100



2. Geben Sie im Register IP-Eigenschaften des Computers eine IP-Adresse an, indem Sie folgende IP-Adresse verwenden wählen und die folgenden Wert eingeben: IP-Adresse: 10.0.50.101 und Subnetzmaske: 255.255.0.0 (lassen Sie alle anderen Einträge leer).



3. Die Konfiguration der IP-Adresse sollte nun wie folgt aussehen:





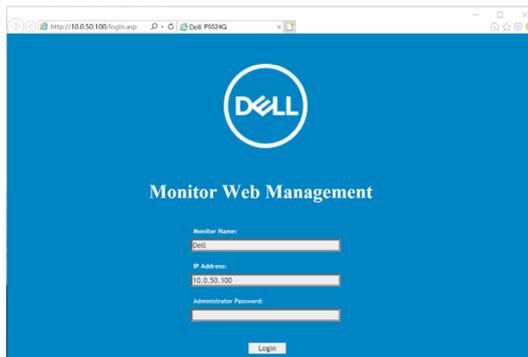
Netzwerk-IP-Adresse auf 10.0.50.101
einstellen



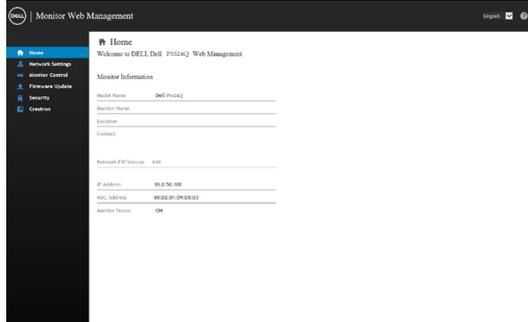
Monitor-IP-Adresse
10.0.50.100

Befolgen Sie zum Zugreifen und Nutzen des Webmanagement-Tools diese Schritte:

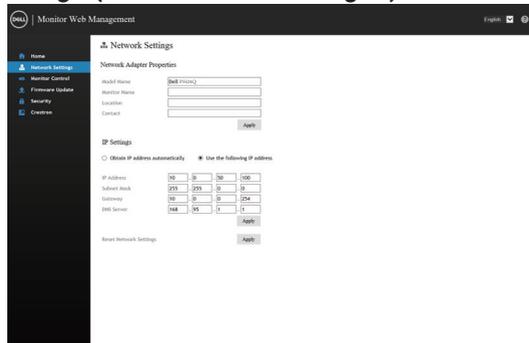
1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Monitors (10.0.50.100) in die Adresszeile ein.
2. Die Anmeldeseite öffnet sich. Geben Sie zum Fortfahren das Administratorkennwort ein.



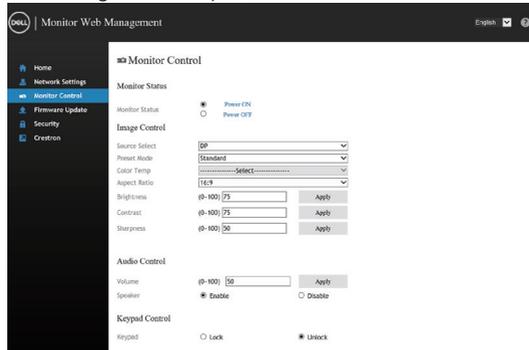
3. Die **Home (Startseite)** öffnet sich.



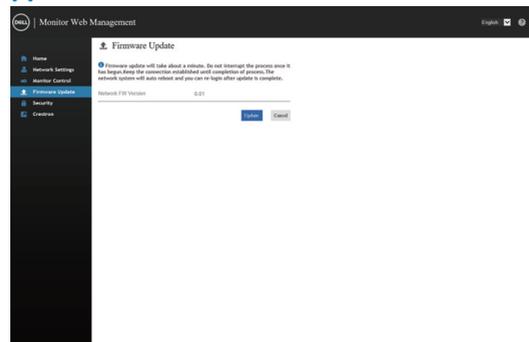
4. Klicken Sie zum Anzeigen der Netzwerkeinstellungen auf das Register **Network Settings (Netzwerkeinstellungen)**.



5. Klicken Sie zur Anzeige des Displaystatus auf **Monitorsteuerung**.



6. Klicken Sie zur Aktualisierung der **Firmware** auf Firmware-Aktualisierung. Sie können die aktuellsten Treiber von der Dell-Support-Website unter www.dell.com/support herunterladen.



7. Rufen Sie die Seite zur Firmware-Aktualisierung auf und warten Sie 60 Sekunden.

Upgrade Firmware

Please select a file (~.dld) to upgrade :

(Upgrading firmware may take 60 seconds)

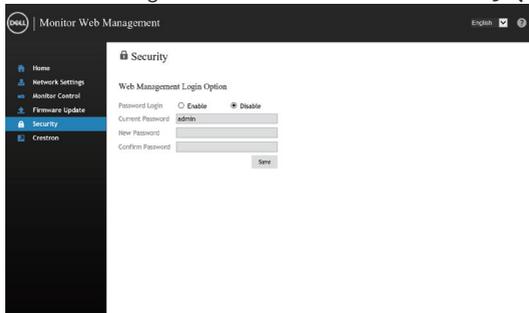


Upgrade must NOT be interrupted !

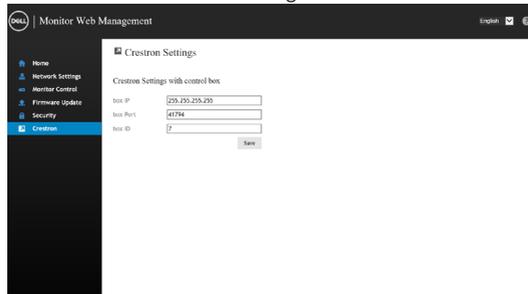
8. Fertig. Klicken Sie zum Fortfahren nach 8 Sekunden auf die Schaltfläche.



9. Klicken Sie zur Einrichtung eines Kennworts auf **Security (Sicherheit)**.



10. Klicken Sie zur Schnittstellensteuerung auf **Crestron**.



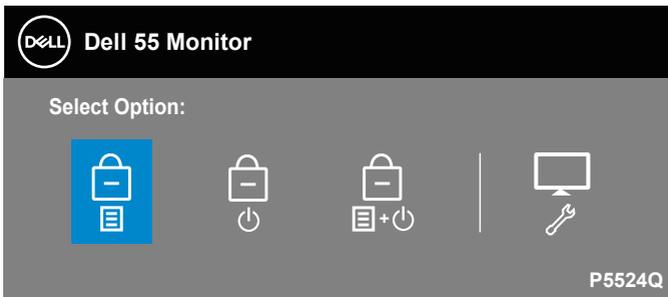
Sperre von OSD und Ein-/Austaste

Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen.

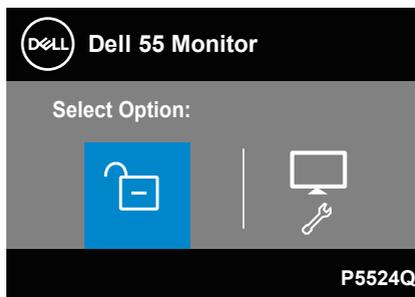
Das OSD ist standardmäßig freigegeben.



So rufen Sie die OSD-Sperre auf: Halten Sie die Verlassen-Taste (Taste 2) 4 Sekunden lang gedrückt (wenn das OSD freigegeben ist). Eine Meldung zur Anzeige der OSD-Sperre erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte des Bildschirms.



So rufen Sie die OSD-Freigabe auf: Halten Sie die Verlassen-Taste (Taste 4) 4 Sekunden lang gedrückt (wenn das OSD gesperrt ist). Eine Meldung zur Anzeige der OSD-Freigabe erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte des Bildschirms.



Die Sperrung hat drei Ebenen.

	Menü	Beschreibung
1	OSD-Menüsperre 	Wenn „OSD-Menüsperre“ ausgewählt ist, können keine Einstellungen vom Benutzer vorgenommen werden. Alle Tasten sind gesperrt, mit Ausnahme der Ein-/Austaste.
2	Austaste sperren 	Wenn „Austaste sperren“ ausgewählt ist, können Sie das Display nicht über die Ein-/Austaste abschalten.
3	OSD-Menü + Abschalttaste sperren 	Wenn „OSD-Menü + Ein-/Austaste sperren“ ausgewählt ist, sind keine Nutzereinstellungen erlaubt und die Austaste ist gesperrt.
4	Integrierte Diagnose 	Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose .

 **HINWEIS: So rufen Sie das Menü OSD-Freigabe oder -Sperrung auf – Halten Sie die Beenden-Taste (Taste 4) 4 Sekunden lang gedrückt.**

Das Symbol  erscheint unter folgenden Bedingungen in der Mitte des Bildschirms, was bedeutet, dass das OSD gesperrt ist.

1. Drücken Sie im Zustand „OSD-Menü sperren“ die Aufwärtstaste (Taste 1), Abwärtstaste (Taste 2), Menütaste (Taste 3) oder Beenden-Taste (Taste 4).
2. Drücken Sie im Zustand „Austaste sperren“ die Ein-/Austaste (Taste 5).
3. Drücken Sie im Zustand „OSD-Menü + Austaste sperren“ eine beliebige Taste des Monitors.

Halten Sie bei gesperrtem OSD zum Aufrufen der OSD-Freigabe 4 Sekunden lang die Beenden-Taste (Taste 4) gedrückt.

Wählen Sie dann das Freigabesymbol  zur Aufhebung der OSD-Sperrung.



Problemlösung

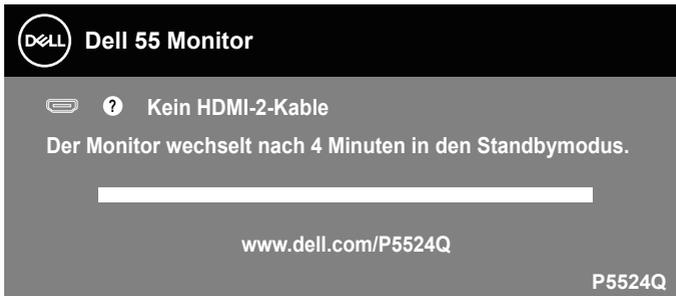
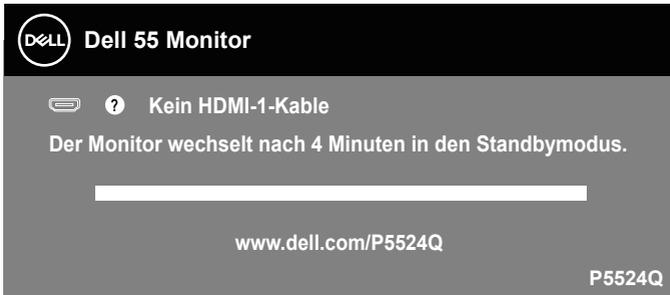
⚠️ WARNUNG: Bevor Sie mit einem der Schritte in diesem Abschnitt beginnen, beachten Sie die **Sicherheitshinweise**.

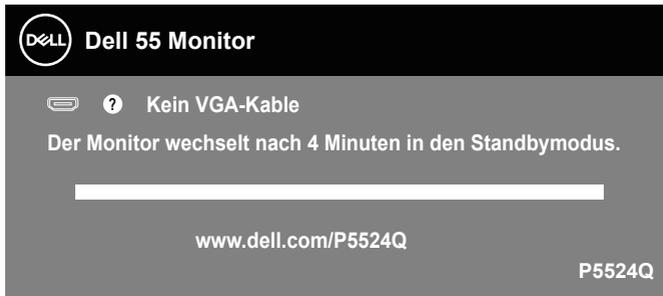
Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Videokabel vom Monitor. Auf diese Weise muss der Computer nicht einbezogen werden.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn der Monitor richtig funktioniert, erkennt er, dass kein Signal anliegt, und eine der folgenden Meldungen erscheint. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.





 **HINWEIS: Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.**

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

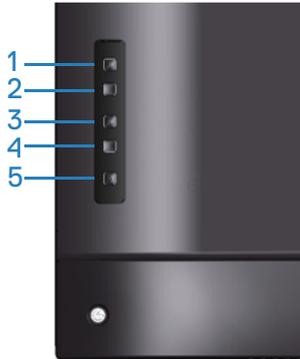
Falls Ihr Monitor dunkel bleibt, nachdem Sie die Kabel wieder angeschlossen haben, prüfen Sie Ihren Grafikkontroller und Ihren Computer.



Integrierte Diagnose

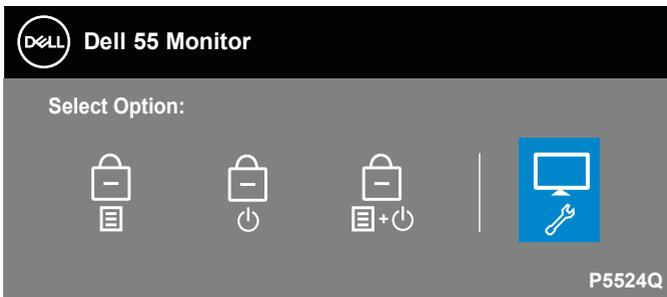
Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

HINWEIS: Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Ziehen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers oder Monitors ab. Der Monitor ruft den Selbsttestmodus auf.
3. Halten Sie zum Aufrufen der OSD-Sperrung/-Freigabe 4 Sekunden lang die Beenden-Taste (Taste 4) gedrückt.



4. Wählen Sie zum Aktivieren der integrierten Diagnose das Symbol .
5. Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
6. Drücken Sie erneut die Aufwärtstaste (Taste 1) an der rückseitigen Abdeckung. Der Bildschirm wird grau.
7. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 und prüfen das Display bei rotem, grünem, blauem, schwarzem, weißem Bildschirm und Textanzeige.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Drücken Sie zum Beenden erneut die Aufwärtstaste (Taste 1).

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge.

⚠️ WARNUNG: 1. Der Betriebszyklus des LCD-Bildschirms ist auf 12 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche ausgelegt.

2. Eine Benutzung jenseits des zugewiesenen Betriebszyklus kann zu vorzeitiger Verringerung der Helligkeit der Bildschirmhintergrundbeleuchtung führen, was nicht durch die Garantie abgedeckt ist.

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.• Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste hinunterzudrücken.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingabe-Quelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.• Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingabe-Quelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren.• Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/support/monitors.



Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Dauerhaft leuchtende Pixel	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. ● Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. ● Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). ● Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Geometrische Verzerrung	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). ● Passen Sie horizontalen und vertikalen Steuerungen im OSD-Menü an.
Horizontale/vertikale Linien	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). ● Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. ● Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. ● Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Synchronisierungsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). ● Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. ● Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. ● Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> ● Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. ● Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. ● Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). ● Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	<ul style="list-style-type: none"> ● Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. ● Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. ● Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.



Allgemeine Symptome**Korrekturvorschläge**

Falsche Farbe

- Ändern Sie den Farbeinstellungsmodus im OSD Farbeinstellungen, je nach Anwendung, auf Grafik oder Video.
- Versuchen Sie verschiedene Voreingestellte Modi im OSD Farbeinstellungen. Passen Sie den R/G/B-Wert im OSD Benutzerfarbe in Farbeinstellungen an.
- Ändern Sie Eingangsfarbformat im OSD Farbeinstellungen in RGB oder YPbPr.
- Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt

- Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden.
- Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Video-Ghosting oder Überschwingung

- Ändern Sie die Reaktionszeit im OSD je nach Anwendung und Nutzung in Schnell oder Normal.
-



Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Display.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Der Monitor kann nicht mit den Tasten an der Rückseite des Bedienfeldes eingestellt werden	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab, schließen Sie ihn wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.• Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie die Menütaste zur Freigabe 10 Sekunden gedrückt.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Bereitschafts- oder Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste der Tastatur drücken.• Prüfen Sie, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Trennen Sie das Videokabel bei Bedarf und schließen Sie es wieder an.• Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	<ul style="list-style-type: none">• Aufgrund verschiedener Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.



Anhang

Sicherheitshinweise

 **WARNUNG:** Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den **Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen**.

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Für optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors bitte diese Sicherheitshinweise befolgen:

1. Die Steckdose sollte sich in der Nähe der Anlage befinden und leicht erreichbar sein.
2. Das Gerät kann horizontal an einer Wand oder Decke installiert werden.
3. Der Monitor ist mit einem geerdeten Stecker mit drei Kontaktstiften ausgestattet, wobei der dritte Kontaktstift der Erdung dient.
4. Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann Hörverlust verursachen. Eine Anpassung des Equalizers auf das Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Ohr- und Kopfhörern und damit den Schalldruckpegel.



Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigten Staaten erreichen uns unter der Telefonnummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

 **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Dell bietet online und über das Telefon verschiedene Support- und Kundendienstoptionen an. Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

So beziehen Sie online den Monitor-Support-Inhalt:

1. Besuchen Sie www.dell.com/support/monitors.

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst:

1. Besuchen Sie www.dell.com/support.
2. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus dem Auswahlménü **Land/Region wählen** im unteren Bereich der Seite.
3. Klicken Sie im linken Bereich der Seite auf **Contact Us (Kontakt)**.
4. Wählen Sie den je nach Ihrem Bedarf den geeigneten Kundendienst- oder Support-Link.
5. Wählen Sie die Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell, die für Sie bequem ist.

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

P5524Q: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1519132>



Ihren Monitor einrichten

Einstellung der Anzeigeauflösung auf 3840 x 2160 (Maximum)

Für optimale Leistung stellen Sie die Anzeigeauflösung anhand der folgenden Schritte auf 3840 x 2160 Pixel ein:

Unter Windows 8.1:

1. Bei Windows 8.1 wechseln Sie mit der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie dann auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **P5524Q** auszuwählen.
4. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie dann auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **P5524Q** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **3840 x 2160** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Falls Sie einen Dell-Desktop oder -Laptop haben: Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihre Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Laptop- oder Desktop-PC verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.



Wartungsanweisungen

Display reinigen

-  **WARNUNG:** Wenn der Monitor unsachgemäß gereinigt wird, können Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors physisch beschädigt werden.
-  **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).
-  **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
 - Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.
-  **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdüner, Ammoniak, Scheuerreiniger oder Druckluft.
 -  **ACHTUNG:** Die Verwendung von Reinigungschemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.
 -  **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.
-  **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdüner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

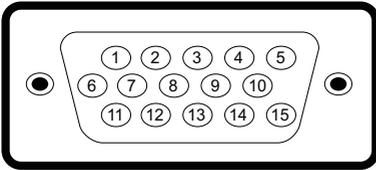


- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.



Pinbelegungen

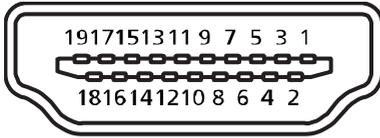
VGA-Anschluss



Pin-Nummer	Monitorseite des 15-poligen Signalkabels
1	Video - rot
2	Video - grün
3	Video - blau
4	GND
5	Selbsttest
6	GND-R
7	GND-G
8	GND-B
9	DDC +5 V
10	GND-sync
11	GND
12	DDC data
13	H-sync
14	V-sync
15	DDC clock



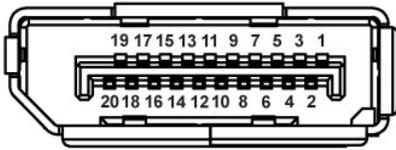
HDMI-Anschluss



Pin-Nummer	Monitorseite des 19-poligen Signalkabels
1	TMDS Data2+
2	TMDS Data2 Shield
3	TMDS Data2-
4	TMDS Data1+
5	TMDS Data1 Shield
6	TMDS Data1-
7	TMDS Data0+
8	TMDS Data0 Shield
9	TMDS Data0-
10	TMDS Clock+
11	TMDS Clock Shield
12	TMDS Clock-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	SCL
16	SDA
17	DDC/CEC-Erde
18	+5-V-Stromversorgung
19	Hot-Plug-Erkennung



DP-Anschluss



Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML0 (p)
2	GND
3	ML0 (n)
4	ML1 (p)
5	GND
6	ML1 (n)
7	ML2 (p)
8	GND
9	ML2 (n)
10	ML3 (p)
11	GND
12	ML3 (n)
13	GND
14	GND
15	AUX (p)
16	GND
17	AUX (n)
18	GND
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR



Universal Serial Bus (USB)

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die am Monitor verfügbaren USB-Ports.

Der Monitor hat die folgenden USB-Ports:

- 1 x USB-3.0-Upstream
- 2 x USB-3.0-Downstream
- 1 x dedizierter USB-Ladeanschluss
- Ladeanschluss – der Anschluss mit -Symbol; unterstützt schnelle Aufladung, falls das Gerät BC1.2-konform ist.

 **HINWEIS: Die USB 3.0-Funktionalität erfordert einen USB 3.0-kompatiblen Computer.**

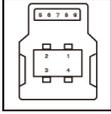
 **HINWEIS: Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Standby Mode (Standby-Modus) eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.**

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch*
2 Super-Speed	5 Gb/s	4,5 W (max., je Port)
Hochgeschwindigkeit	480 Mb/s	4,5 W (max., je Port)
Full-Speed	12 Mb/s	4,5 W (max., je Port)

* Bis max. 2 A am USB-Downstream-Port (Anschluss mit -Symbol) mit BC1.2-konformen Geräten oder normalen USB-Geräten.

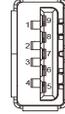


USB-3.0-Upstream-Port



Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	GND_DRAIN
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Shell	Shield

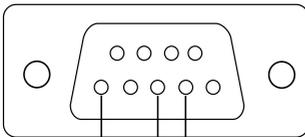
USB 3.0-Downstream-Port



Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	GND_DRAIN
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Shell	Shield

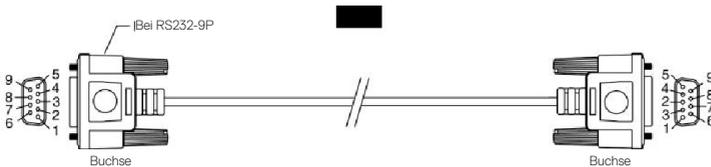
RS232-Anschluss

Pinbelegung des RS232-Monitoranschlusses (zum Monitor gerichtet)



Stecker GND TXD RXD

Pinbelegung des seriellen RS232-Kommunikationskabels (zum Kabel gerichtet)



Pinbelegungen

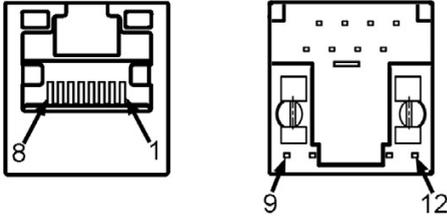
RS232	Pinbeschreibung	RS232
1		
2	TXD	2
3	RXD	3
4		
5	Erde	5
6		
7	Nicht verwendet	7
8	Nicht verwendet	8
9		

RS232-Protokollkommunikationseinstellungen

Verbindungseinstellungen	Wert
Baudrate	9600 bps
Datenbits	8 Bits
Parität	Ohne
Stoppbits	1 Bit
Flusskontrolle	Ohne



RJ-45-Anschluss



Pinbelegungen

Pin-Nummer	12-polige Seite des Anschlusses
1	D+
2	D-
3	RCT
4	GND
5	GND
6	RCT
7	D+
8	D-
9	LED2_Y+
10	LED2_Y-
11	LED1_G+
12	LED1_G-



Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand- bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

